

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 13 (1951)  
**Heft:** [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

**Artikel:** Summernacht  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-183480>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SUMMERNACHT

Obewülkli, liecht u fyn,  
träge der letscht Sunneschyn  
still zur Himmelstüren y.  
Langsam wird es Nacht derby.

Summernacht. — Schwarzblau, voll Träum  
steit sie hinger Strüüch u Bäum;  
u di hilmi, reini Luft,  
bringt üs Gras- u Bluemeduft.

D Sterne zündte d Liechtli a,  
liisli geit der Mond vora.  
U dür ds große, dunkle Land,  
bricht e Schyn vo Gottes Hand.